



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 15. Juni 2021								
Vorstoss	<b>Postulat SVP-Fraktion: Mehr Sicherheit in öffentlichen Einstellhallen in Binningen</b>								
Info	<p>Am 13.3.2020 reichte die SVP Fraktion das Postulat «Mehr Sicherheit in öffentlichen Einstellhallen in Binningen ein. Der Gemeinderat wurde beauftragt, zu prüfen und zu berichten, wie das Sicherheitsproblem zu lösen sei. Diverse Anwohner sowie der Schlosspächter melden seit einiger Zeit eine Zunahme von Lärmbelästigungen, Personenbelästigungen, Vandalismus und Sachbeschädigungen im Bereich des Schlossparks Binningen und in der Autoeinstellhalle des Schlosses. Vermehrt halten sich sowohl in der warmen Jahreszeit, als auch im Herbst/Winter (trockener Unterstand) Gruppierungen Jugendlicher in diesem Bereich auf und oft wird der Bogen des Tolerierbaren überspannt, Drogenkonsum wurde gemeldet und es kam offenbar auch schon zu Handgreiflichkeiten unter Jugendlichen.</p> <p>Die Gemeindepolizei, der Sicherheitsdienst und die aufsuchende Jugendarbeit haben in den vergangenen Monaten in enger Zusammenarbeit die vorgenannten Problematiken behandelt und sind im Bereich AEH Schloss Binningen vermehrt aktiv vor Ort.</p> <p>Seit Einleitung der Aktivitäten, ca. Ende 2020, sind die Zahlen der Vorfälle/Reklamationen sinkend und seit Januar bis Juni 2021 liegt lediglich eine einzige Meldung vor. Die diversen Massnahmen scheinen Wirkung zu zeigen. Dazu beigetragen haben sicher auch die Einschränkungen und Verhaltensvorschriften infolge der Corona-Pandemie.</p> <p>Die regelmässigen Checks in der AEH Schloss Binningen sind nun Teil der polizeilichen- und sicherheitsdienstlichen Hotspotkontrollen geworden. Regelmässiger Austausch mit der aufsuchenden Jugendarbeit soll, nebst den repressiven Aktivitäten, die Kommunikation mit den Jugendlichen fördern. Ein Gemeindepolizist wird zudem eine Spezialausbildung als Jugendpolizist absolvieren.</p> <p>Die Erhebung der Schadenhöhe durch Sachbeschädigungen der letzten Jahre sowie die stark abnehmende Zahl der Vorfälle in den letzten Monaten, lässt hoffen. Weiterführende Massnahmen scheinen in Anbetracht der vorliegenden Zahlen nicht verhältnismässig. Allerdings könnten im Sinne einer Eskalationsmöglichkeit diese bei erneuter Zunahme der Problematik in der AEH Schloss Binningen bei Bedarf zur Anwendung kommen.</p> <p>Folgende Massnahmen wären denkbar:</p> <table><thead><tr><th>Massnahme</th><th>Kosten CHF</th></tr></thead><tbody><tr><td>«Mosquito»</td><td>ca. 6'000</td></tr><tr><td>Kameraüberwachung</td><td>ca. 27'000 plus 6'000/J</td></tr><tr><td>Bauliche Abschliessung (Tor/Schranken)</td><td>ca. 180'000</td></tr></tbody></table>	Massnahme	Kosten CHF	«Mosquito»	ca. 6'000	Kameraüberwachung	ca. 27'000 plus 6'000/J	Bauliche Abschliessung (Tor/Schranken)	ca. 180'000
Massnahme	Kosten CHF								
«Mosquito»	ca. 6'000								
Kameraüberwachung	ca. 27'000 plus 6'000/J								
Bauliche Abschliessung (Tor/Schranken)	ca. 180'000								
Antrag	Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.								

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:  
Mike Keller

Verwaltungsleiter:  
Christian Häfelfinger

## 1 Ausgangslage

Am 13.3.2020 reichte die SVP Fraktion das Postulat 197 «Mehr Sicherheit in öffentlichen Einstellhallen in Binningen» ein. Der Gemeinderat wurde beauftragt, zu prüfen und zu berichten, wie er gedenkt, das Sicherheitsproblem zu lösen. Das Postulat wurde am 21. September 2020 vom Einwohnerrat an den Gemeinderat überwiesen.

## 2 Beurteilung

In der Zwischenzeit wurden durch die Verwaltung diverse Massnahmen eingeleitet:

### Massnahmen Gemeindepolizei

- Erhöhte Patrouillentätigkeit
- Offensive Polizeipräsenz / Personenkontrollen
- Widerhandlungen Lärm / Littering / Unfug / Aufenthaltsverbot an den Gemeinderat verzeigen
- Sachbeschädigungen anzeigen (Strafantrag)
- Koordinationssitzungen mit der Polizei Basel-Landschaft
- Regelmässige Besprechungen mit der Schulleitung Sekundarschule Binningen
- 2 x pro Jahr «Runder Tisch Jugend»
- Punktueller Einsatz eines privaten Sicherheitsdienstes während den Sommermonaten
- Ausarbeitung eines Konzepts für Videoüberwachung
- Umsetzung eines Aufenthaltsverbotes in der Einstellhalle inkl. Eingangsbereich

### Runder Tisch Jugend in Binningen

Teilnehmende

- Gemeindepolizei (Organisation/ Vorsitz)
- Jugendhaus Binningen / Jugendarbeit
- Robi-Spielplatz
- Jugenddienst Polizei Basel-Landschaft
- Jugenddienst Ev. Ref. Kirche Binningen-Bottmingen
- Jugenddienst Röm. Kath. Kirche Binningen
- Schulleitung Sekundarschule Binningen

## 3 Statistik

Zur Beurteilung der Gesamtsituation im Bereich Autoeinstellhalle Schloss Binningen hat die Gemeindepolizei eine Übersicht der Vorfälle des vergangenen und des laufenden Jahres erstellt. Gleichzeitig wurden von der Bauabteilung die durch Sachbeschädigung entstandenen Kosten der vergangenen Jahre zusammengetragen.

### Vorfälle in der AEH Schloss Binningen

2020: 36 Verzeigungen an den Gemeinderat; 12 Strafanträge/Anzeigen (StGB)

2021 (Stand Mai 21) 1 Verzeigung an den Gemeinderat; 1 Strafantrag/Anzeige (StGB)

### Haupttatbestände

Nebst Sachbeschädigung (Graffiti, Littering) waren das Nichteinhalten des Aufenthaltsverbots und die Störung der Nachtruhe die häufigsten Gründe für Einsätze in der AEH Schloss Binningen.

## Schadenhöhe

Kosten für die Schadensbehebungen sind hauptsächlich im Bereich Reinigungsarbeiten (Entfernung Graffiti) und Malerarbeiten entstanden.

2016: CHF 378

2018: CHF 833

2019: CHF 3'353

2020: CHF 465

2021 (Stand Juni) CHF 0

## 4 Beurteilung

Eine abschliessende Beurteilung der Wirkung der bisher getroffenen Massnahmen im Bereich der erhöhten Präsenz an den Hotspots (Gemeindepolizei, Sicherheitsdienst und aufsuchende Jugendarbeit) kann aufgrund der eher kurzen Betrachtungsdauer nicht vorgenommen werden. Zudem beeinflussen nebst der Situation um Covid-19 auch weitere Komponenten die Anwesenheit von nicht berechtigten Personen und die Zahl von Sachbeschädigungen (Alternativangebot, Witterung, Jahreszeit, etc.). Dennoch scheint es im Moment so zu sein, dass eine Verbesserung der Situation in der Autoeinstellhalle Schloss Binningen herbeigeführt werden konnte.

## 5 Weitere mögliche Massnahmen

Nebst den bereits umgesetzten Massnahmen wären weitere technische Möglichkeiten zur Reduktion von unerwünschter Anwesenheit von nicht berechtigten Personen in der AEH denkbar. Die Kosten dafür stehen allerdings in einem eher ungünstigen Verhältnis zu den bisher entstandenen Schäden. Dennoch wurden untenstehend die verschiedenen Varianten aufgeführt, welche im Sinne einer möglichen Eskalationsmassnahme bei erneuter Zunahme der Problematik in der AEH denkbar wären.

### «Mosquito»

Eine in anderen Gemeinden bereits im Einsatz befindliche technische Variante zur Fernhaltung von (insbesondere jugendlichen) unberechtigten Personen stellt der Einsatz des sogenannten «Mosquitos» dar. Es handelt sich hierbei um ein Gerät, welches mittels Bewegungsmelder gesteuert, hochfrequente Töne abgibt. Diese werden von Erwachsenen nicht mehr gehört, stören aber jugendliche Personen, welche sich länger im Bereich des «Mosquitos» aufhalten.

Kosten: Rund CHF 6'000

### Videoüberwachung

Eine Überwachung der Autoeinstellhalle wäre technisch gut umsetzbar und könnte rechtlich durch den Gemeinderat (Erlass einer Betriebsordnung) in die Wege geleitet werden.

Kosten: Rund CHF 30'000 einmalig, 6'000 jährlich

### Bauliche Massnahmen:

Eine Alternative zur Videoüberwachung stellt die Abschliessung des Eingangs zur AEH durch ein Tor und ein Kassensystem mit Barrieren dar. Dadurch würden nur noch berechnigte Personen Zutritt zur AEH haben und auf eine Videoüberwachung könnte verzichtet werden. Trotzdem könnte auch bei dieser Variante nicht zu 100% ausgeschlossen werden, dass sich unberechnigte Personen Zutritt in die AEH verschaffen (z.B. bei Ein- oder Ausfahrt von BesucherInnen).

Kosten: Rund CHF 185'000

Postulat

**Mehr Sicherheit in öffentlichen Einstellhallen in Binningen**

Ein beliebter Treffpunkt für die Binninger Jugend ist das «Brüggli» direkt neben der Einstellhalle des Hotels im Schlosspark.

Das Parking, welches sich im Besitz der Gemeinde Binningen befindet, wird vor allem von Gästen des Hotels und Restaurants Schloss Binningen benutzt.

In der Einstellhalle kommt es unter der Woche und vor allem an Wochenenden zu Lärm, Krawalle, gewalttätigen Auseinandersetzungen, Drogenkonsum und Vandalismus (Zerstörte Deckenbeleuchtungen, Verschmutzung, Beschädigung an den Parkuhren).

Im Parkhaus Kronenmattsaal ist die Beleuchtung zum Teil ungenügend.

**Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, wie er gedenkt dieses Sicherheitsproblem zu lösen (z.B. Überwachungskameras, vermehrte Kontrollen).**

Binningen, 13.03.2020

Für die SVP-Fraktion:

